

## BEMERKUNGEN

+ = Stichvorlage; Fl = Flöte; Ob = Oboe; Klar = Klarinette; Fg = Fagott; Hrn = Horn;  
Va = Viola; Vc = Violoncello; Kb = Kontrabass; T = Takt(e)

### Zu den Quellen

Für die Edition der Serenade in A-dur der JBG (Johannes Brahms Gesamtausgabe) wurden folgende Quellen herangezogen:

- AB<sup>+</sup> Partitur: Kopistenabschrift, Stichvorlage der Erstausgabe, mit Brahms' Korrekturen und Überarbeitungen. *Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck*.
- E-KO<sub>2</sub> Erstausgabe der Partitur, 1. Auflage, 2. Vorabzug. *Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck*. Dieses Exemplar diente als Revisionsvorlage für die revidierte Ausgabe E<sub>RI</sub> (siehe E<sub>RV</sub>).
- E-KO<sub>3</sub> Erstausgabe der Partitur, 1. Auflage, 3. Vorabzug. Notizen von fremder Hand, möglicherweise vom Verleger, aber nicht von Brahms oder Clara Schumann. Stanford, California, *Stanford University, Memorial Library of Music*.
- E<sub>I</sub> Erstausgabe der Partitur, 1. Auflage, erschienen bei Simrock, Bonn, Dezember 1860 (?); Plattendruck, Plattennummer 6129. *The New York Public Library at Lincoln Center, Astor, Lenox and Tilden Foundation*.
- E<sub>H</sub> Erstausgabe der Partitur, 1. Auflage, Brahms' Handexemplar, stark überarbeitet, die Änderungen in E<sub>RV</sub>/E<sub>RI</sub> vorwegnehmend. *Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Archiv*.
- E<sub>RV</sub> Erstausgabe der Partitur, 1. Auflage (Exemplar E-KO<sub>2</sub>, siehe oben), mit zahlreichen Eintragungen von Brahms. Diente als Vorlage für die revidierte Ausgabe E<sub>RI</sub>. Enthält ebenfalls die Fehlerkorrekturen aus E-KO<sub>3</sub>. *Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck*.
- E<sub>RI</sub> 2. Ausgabe der Partitur, 1. Auflage, erschienen bei Simrock, Berlin, Oktober/November 1875, Plattennummer wie E<sub>I</sub>. Von den korrigierten Stichplatten von E<sub>I</sub> gedruckt. New York, USA, *Sammlung Musgrave* (vormals *Sammlung McCorkle*).
- E-St<sub>R</sub> 2. Ausgabe der Orchesterstimmen, 1. Auflage, erschienen bei Simrock, Berlin, vermutlich Oktober/November, spätestens Dezember 1875, Plattennummer 6130. Bläserstimmen im Plattendruck, Streicherstimmen im Flachdruck. Berlin, *Universität der Künste, Abteilung Musik und Darstellende Kunst*.
- A-KA Autograph von Brahms' Arrangement für Klavier zu 4 Händen. *New York Public Library at Lincoln Center, Astor, Lenox and Tilden Foundation, Special Collections*.
- E-KA<sub>1</sub> Erstausgabe von Brahms' Arrangement für Klavier zu 4 Händen, 1. Auflage, erschienen bei Simrock, Bonn, November 1860; Plattendruck, Plattennummer 6132. New York, USA, *Sammlung Musgrave* (vormals *Sammlung McCorkle*).
- E-KA<sub>2</sub> Erstausgabe von Brahms' Arrangement für Klavier zu 4 Händen, postume Auflage. Wie E-KA<sub>1</sub>, Lithographie. New York, USA, *Sammlung Musgrave* (vormals *Sammlung McCorkle*).

### Zur Edition

Hauptquelle des Notentextes ist die 1. Auflage der Partitur in der revidierten Fassung (E<sub>RI</sub>) von 1875 (spätere Auflagen von E<sub>R</sub> waren unverändert). Alle weiteren oben aufgeführten Quellen sind Referenzquellen.

### Erläuterungen zu den Einzelbemerkungen

Die folgenden Bemerkungen betreffen gravierende textliche und musikalische Änderungen, über die die genannten Quellen Aufschluss geben. Da die Bemerkungen möglichst knapp gehalten wurden, sei hier für detailliertere Angaben auf den ausführlichen *Editionsbericht* in der neuen Brahms Gesamtausgabe verwiesen (*Johannes Brahms. Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, Serie 1, Bd. 5: *Serenaden*, hrsg. von Michael Musgrave, München 2006; *Editionsbericht* Serenade Nr. 2 auf S. 399–406).

Die Bemerkungen betreffen zunächst gravierende Textprobleme, die im Notentext durch Fußnoten gekennzeichnet sind (*Bemerkungen*: Teil A). Darüber hinaus wird eine Auswahl von bedeutenden und besonders interessanten kompositorischen Änderungen mitgeteilt, die Brahms in der Stichvorlage AB<sup>+</sup> und der Erstausgabe sowie in der revidierten Ausgabe E<sub>RI</sub> und deren Vorlage E<sub>RV</sub> notiert hat (*Bemerkungen*: Teil B).

Taktangaben bezeichnen Taktzahl und Viertelposition (im 3/4-, 2/4- und aus Gründen der Praktikabilität auch im 2/2-Takt), sofern nötig, mit weiteren Unterteilungen. So bedeutet z. B. T 2<sup>1.2</sup>: T 2, 1. Viertelposition, 2. Achtelposition.

### TEIL A Die im Notentext durch Fußnoten angezeigten Textprobleme

#### Scherzo. Vivace – Trio

94<sup>3</sup>–95<sup>1</sup> Kb: In AB<sup>+</sup> und E-KO<sub>2-3</sub> *arco* am Taktübergang T 94/95; in E<sub>1</sub> bei T 95<sup>1</sup>, in E<sub>RV</sub> änderte Brahms zu T 94<sup>3</sup>, doch in E<sub>R1</sub> erscheint *arco* bei T 95<sup>1</sup>. Da es sich vermutlich um einen Stichfehler handelt, folgt die vorliegende Ausgabe E<sub>RV</sub>.

#### Rondo. Allegro

347<sup>2</sup>, 348<sup>2</sup>, 349<sup>2</sup> Kb: E<sub>RI</sub> hat Trillerzeichen wie E<sub>1</sub> (und wie in Va und Vc), doch anders als die Parallelstellen T 111<sup>2</sup>, 112<sup>2</sup>, 113<sup>2</sup>. Auch in AB<sup>+</sup> und E-St<sub>R</sub> kein Trillerzeichen, daher in der vorliegenden Ausgabe weggelassen.

### TEIL B Besonders gravierende kompositorische Änderungen in AB<sup>+</sup>, E<sub>1</sub> und in E<sub>RV</sub>, E<sub>RI</sub> (Auswahl)

Auch wenn der Kompositionsprozess primär in den – nicht erhaltenen – autographen Quellen dokumentiert sein dürfte, setzte er sich noch weiter fort in Brahms' Revisionen der Stichvorlage AB<sup>+</sup>, der Erstausgabe E<sub>1</sub> sowie in den größeren Überarbeitungen in E<sub>RV</sub> als Grundlage der revidierten Ausgabe E<sub>R</sub>.

Da diese Änderungen zahlreich sind und meist sehr spezielle Fragen der Phrasierung, Artikulation und vor allem Dynamik (dies insbesondere im Scherzo und Rondo) betreffen, beschränken sich die folgenden Bemerkungen auf eine Auswahl der bedeutenderen konzeptionellen Änderungen der Komposition, die diese Quellen überliefern. Viele davon betreffen aufführungspraktische Fragen.

#### Allegro moderato

Tempoangabe: In AB<sup>+</sup> *Allegro*. In E<sub>1</sub> *Allegro moderato*.

70, 281 Va: In AB<sup>+</sup> und E<sub>1</sub> in T 70<sup>2</sup> nur die Bezeichnung *pizz.*; *non divisi* in E<sub>RV</sub> von Brahms ergänzt. Dieselbe Änderung auch in T 281<sup>2</sup>.

92<sup>3</sup> Ob 1: In AB<sup>+</sup> *espressivo* mit Bleistift von Brahms ergänzt und in E<sub>1</sub> übernommen.

173–178<sup>3</sup> Hrn 1/2: Diese Passage fehlt in AB<sup>+</sup> und E<sub>1</sub>; in E<sub>RV</sub> von Brahms ergänzt, vielleicht um die Bezeichnung *ff* zu verstärken.

184<sup>1</sup> Hrn 1: In AB<sup>+</sup> *p gestopft* mit  $\langle\langle\rangle\rangle$  (aber nur *p* mit  $\langle\langle\rangle\rangle$  in T 186<sup>1</sup>). Nur die Bezeichnung *p* mit  $\langle\langle\rangle\rangle$  wurde später beibehalten (spätestens seit E-KO<sub>2</sub>).

193–194<sup>1</sup>, 197–198<sup>1</sup> Fl 2, Ob 2: In E<sub>1</sub> *gis*<sup>2</sup> (Fl 2) und *h*<sup>1</sup> (Ob 2); in E<sub>RV</sub> von Brahms geändert zu *e*<sup>2</sup> und *gis*<sup>1</sup>.

237–252 Kb: In AB<sup>+</sup> und E<sub>1</sub> durchgängig Viertelnoten wie in Vc; in E<sub>RV</sub> von Brahms geändert.

280<sup>3</sup>–285<sup>2.2.2</sup> Klar 1/2: Diese Passage ursprünglich mit Ob 1/2, eine Oktave höher, *colla parte*; Ob in AB<sup>+</sup> von Brahms getilgt.  
 286<sup>3</sup> Va: In AB<sup>+</sup> und E<sub>1</sub> fehlt das Arpeggiozeichen; in E<sub>RV</sub> von Brahms ergänzt.  
 299<sup>2</sup> Vc: In AB<sup>+</sup> fehlen das Arpeggiozeichen und *non divisi*; in E<sub>RV</sub> von Brahms ergänzt.

### Scherzo. Vivace – Trio

83–86<sup>1</sup>, 91–92<sup>1</sup> Hrn 1/2: Diese Passage nicht in AB<sup>+</sup> und E<sub>1</sub>; in E<sub>RV</sub> von Brahms ergänzt.

### Adagio non troppo

Tempoangabe: In AB<sup>+</sup> *Adagio*. In E<sub>1</sub> *Adagio non troppo*.

### Quasi Menuetto – Trio

33–45<sup>3</sup> Fg 1/2: Diese Passage nicht in AB<sup>+</sup>; in E<sub>RV</sub> von Brahms ergänzt.  
 67–68 Fg 2, 67–69<sup>1</sup> Klar 1: Diese Passagen nicht in AB<sup>+</sup> und E<sub>1</sub>; in E<sub>RV</sub> von Brahms ergänzt.

### Rondo. Allegro

263–264 Ob 1: Diese Passage nicht in AB<sup>+</sup>; in E<sub>RV</sub> von Brahms ergänzt.

New York, Herbst 2012  
 Michael Musgrave

## COMMENTS

<sup>+</sup> = engraver's copy; *fl* = flute; *ob* = oboe; *cl* = clarinet; *bn* = bassoon; *hn* = horn;  
*va* = viola; *vc* = violoncello; *db* = double bass; *M* = measure(s)

### Concerning the sources

For the edition of the Serenade in A major for the *JBG* (Johannes Brahms Gesamtausgabe) the following sources were used:

AB<sup>+</sup> Copyist's score: engraver's copy of the first edition, with Brahms's corrections and revisions. *Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck*.

E-KO<sub>2</sub> Score: first edition, first issue, 2<sup>nd</sup> proof. *Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck*. This copy was used as engraver's copy for the revised edition E<sub>R1</sub> (see E<sub>RV</sub>).

E-KO<sub>3</sub> Score: first edition, first issue, 3<sup>rd</sup> proof. Annotated by an unknown hand, possibly the publisher but not Brahms or Clara Schumann. Stanford, California, *Stanford University, Memorial Library of Music*.

E<sub>1</sub> Score: first edition, first issue, published by Simrock, Bonn, in December 1860(?); engraved, plate no. 6129. *The New York Public Library at Lincoln Center*, Astor, Lenox and Tilden Foundation.

E<sub>H</sub> Score: first edition, first issue, Brahms's personal copy with his extensive revisions anticipating those of E<sub>RV</sub>/E<sub>R1</sub>. *Gesellschaft der Musikfreunde in Wien*, Archive.

E<sub>RV</sub> Score: extensive revision of the first edition score on the copy of E-KO<sub>2</sub> (see above). Used as the engraver's copy for the revised edition E<sub>R1</sub>. This also included the necessary proof corrections to E-KO<sub>3</sub>. *Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck*.

E<sub>R1</sub> Score: second edition, first issue, published by Simrock, Berlin, in

- October/November 1875, plate no. as E<sub>1</sub>. Plates amended from E<sub>1</sub>. New York, USA, *Sammlung Musgrave* (formerly *Sammlung McCorkle*).
- E-St<sub>R</sub> Orchestral parts: second edition, first issue, published by Simrock, Berlin, probably in October/November, at latest in December 1875, plate no. 6130. Wind parts engraved; string parts in lithography. Berlin, *Universität der Künste*, Abteilung Musik und Darstellende Kunst.
- A-KA Autograph of Brahms's arrangement for piano four-hands. *New York Public Library at Lincoln Center*. Astor, Lenox and Tilden Foundation, Special Collections.
- E-KA<sub>1</sub> Brahms's arrangement for piano four-hands: first edition, first issue, published by Simrock, Bonn, in November 1860; engraved, plate no. 6132. New York, USA, *Sammlung Musgrave* (formerly *Sammlung McCorkle*).
- E-KA<sub>2</sub> Brahms's arrangement for piano four-hands: first edition, posthumous issue. As above in lithography. New York, USA, *Sammlung Musgrave* (formerly *Sammlung McCorkle*).

#### Concerning the edition

The primary source for the musical score is the first issue of the revised edition (E<sub>R1</sub>) of 1875 (later issues of E<sub>R</sub> were unchanged). All other sources listed above are reference sources.

#### Concerning the detailed critical comments

The following comments concern significant textual and compositional changes to be identified through these sources. Since they have been kept as succinct as possible, detailed reference is to be found in the fuller *Editionsbericht* of the new Brahms Gesamtausgabe (*Johannes Brahms. Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, series 1, vol. 5: *Serenaden*, ed. by Michael Musgrave, Mu-

nich, 2006; *Editionsbericht* Serenade no. 2 on pp. 399–406).

The critical comments given here concern firstly those significant textual problems cited in the footnotes in the musical score (*Comments*: Part A). In addition a selection is offered of substantive and particularly interesting compositional emendations, which Brahms made in the engraver's copy AB<sup>+</sup> and the first edition as well as the revised edition E<sub>R1</sub> and its model E<sub>RV</sub> (*Comments*: Part B).

Measure numbers are given with specific locations for quarter-note beats (in 3/4, 2/4, and, for practical reasons also in 2/2); where necessary also with additional subdivisions. For example M 2<sup>1.2</sup> indicates M 2, 1<sup>st</sup> quarter-note beat, 2<sup>nd</sup> eighth-note beat.

#### PART A Textual problems signaled by footnotes in the musical score

##### Scherzo. Vivace – Trio

94<sup>3</sup>–95<sup>1</sup> db: In AB<sup>+</sup> and E-KO<sub>2-3</sub>, *arco* is placed at the measure transition M 94/95; in E<sub>1</sub> it appears at M 95<sup>1</sup>, in E<sub>RV</sub> the position is revised by Brahms to M 94<sup>3</sup>, but in E<sub>R1</sub> *arco* appears at M 95<sup>1</sup>. The present edition assumes this is an engraver's error and follows E<sub>RV</sub>.

##### Rondo. Allegro

347<sup>2</sup>, 348<sup>2</sup>, 349<sup>2</sup> db: E<sub>R1</sub> follows E<sub>1</sub> in having a trill sign (as in *va* and *vc*), but unlike the analogous M 111<sup>2</sup>, 112<sup>2</sup>, 113<sup>2</sup>. Since trill signs are also absent in AB<sup>+</sup> and E-St<sub>R</sub>, the present edition omits them.

#### PART B A selection of significant compositional revisions Brahms made in AB<sup>+</sup>, E<sub>1</sub>, and in E<sub>RV</sub>, E<sub>R1</sub>

Although the compositional evolution was embodied in Brahms's autograph score(s), not extant, the process continued through his revisions of the copy for the engraver AB<sup>+</sup>, the first edition E<sub>1</sub> and the major re-

visions inserted in  $E_{RV}$  as the basis of the revised edition  $E_R$ .

Whilst these latter changes are numerous and generally concern very detailed points of phrasing, articulation, and especially dynamics throughout (the latter notably in the Scherzo and Rondo), the following list gives a selection of the more notable changes in compositional concept to be traced in these sources, many relating to performance issues.

### **Allegro moderato**

Tempo marking: In  $AB^+$  *Allegro*. In  $E_1$  *Allegro moderato*.

70, 281 va: In  $AB^+$  and  $E_1$  at M 70<sup>2</sup> only *pizz.*; *non divisi* was added at  $E_{RV}$  by Brahms. The same change was made at M 281<sup>2</sup>.

92<sup>3</sup> ob 1: In  $AB^+$  *espressivo* was added in pencil by Brahms and taken into  $E_1$ .

173–178<sup>3</sup> hn 1/2:  $AB^+$  and  $E_1$  lack these parts; added by Brahms at  $E_{RV}$  perhaps to reinforce the general marking *ff*.

184<sup>1</sup> hn 1: In  $AB^+$  the note is marked *p* stopped with  $\langle\langle\rangle\rangle$  (but only *p* with  $\langle\rangle$  at M 186<sup>1</sup>). Only the marking *p* with  $\langle\rangle$  was retained thereafter (from at least E-KO<sub>2</sub>).

193–194<sup>1</sup>, 197–198<sup>1</sup> fl 2, ob 2: In  $E_1$   $g^{\sharp 2}$  (fl 2) and  $b^1$  (ob 2); changed to  $e^2$  and  $g^{\sharp 1}$  by Brahms in  $E_{RV}$ .

237–252 db: In  $AB^+$  and  $E_1$  the part had four quarter notes per measure throughout, as in vc; changed by Brahms in  $E_{RV}$ .

280<sup>3</sup>–285<sup>2.2.2</sup> cl 1/2: This passage was originally doubled by ob 1/2 at the octave; in  $AB^+$  Brahms deleted the ob 1/2 part.

286<sup>3</sup> va:  $AB^+$  and  $E_1$  lack the arpeggiando symbol; added by Brahms at  $E_{RV}$ .

299<sup>2</sup> vc: In  $AB^+$  the arpeggiando symbol and *non divisi* are lacking; added by Brahms at  $E_{RV}$ .

### **Scherzo. Vivace – Trio**

83–86<sup>1</sup>, 91–92<sup>1</sup> hn 1/2:  $AB^+$  and  $E_1$  lack these parts; added by Brahms at  $E_{RV}$ .

### **Adagio non troppo**

Tempo marking: In  $AB^+$  *Adagio*. In  $E_1$  *Adagio non troppo*.

### **Quasi Menuetto – Trio**

33–45<sup>3</sup> bn 1/2:  $AB^+$  lacks these parts; added by Brahms at  $E_{RV}$ .

67–68 bn 2, 67–69<sup>1</sup> cl 1:  $AB^+$  and  $E_1$  lack these parts; added by Brahms at  $E_{RV}$ .

### **Rondo. Allegro**

263–264 ob 1:  $AB^+$  lacks this part; added by Brahms at  $E_{RV}$ .

New York, autumn 2012

Michael Musgrave